jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1981/1/29 13Os171/80, 14Os81/87, 13Os2/89

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 29.01.1981

Norm

StGB §207 Abs1

Rechtssatz

§ 207 Abs 1 StGB erfordert nur für den dritten Deliktsfall Absicht (arg "um zu") im Sinne des§ 5 Abs 2 StGB, während für den ersten und zweiten Deliktsfall Begehung mit (auch bedingtem) Vorsatz im Sinne des § 5 Abs 1 StGB genügt. Dieser muß alle Tatbildmerkmale, mithin auch die Unmündigkeit des Opfers, umfassen.

Entscheidungstexte

- 13 Os 171/80
  Entscheidungstext OGH 29.01.1981 13 Os 171/80
- 14 Os 81/87
  Entscheidungstext OGH 22.07.1987 14 Os 81/87
  Vgl auch; nur: § 207 Abs 1 StGB erfordert nur für den dritten Deliktsfall Absicht (arg "um zu") im Sinne des§ 5 Abs 2 StGB, während für den ersten und zweiten Deliktsfall Begehung mit (auch bedingtem) Vorsatz im Sinne des§ 5 Abs 1 StGB genügt. (T1) Veröff: JBl 1988,255
- 13 Os 2/89
  Entscheidungstext OGH 26.01.1989 13 Os 2/89
  Vgl auch; nur T1

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1981:RS0095310

Dokumentnummer

JJR_19810129_OGH0002_0130OS00171_8000000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2024 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at